

## Predigt 04.09.16 Waffenrüstung Gottes Epheser 6

### Einleitung

- Auch von mir noch einmal ein herzliches Willkommen
- Schön, dass so viele da sind
- Zu Beginn eines Gespräches, beliebte Frage zum Anfang
- Wie geht's dir?
- Schnell mit gut beantwortet
- Würde man mich fragen, würde sagen sehr nervös
- Aber was steckt dahinter?
- Was ist gerade los in deinem Leben?
- Läuft alles glatt, alles ist super oder gibt es da Dinge, mit denen du gerade zu kämpfen hast?
- Fragst du dich manchmal: Ich lebe doch mit Gott, warum geht es mir dann so schlecht?
- Bedeutet denn ein Leben mit Gott, dass alles Friede, Freude, Eierkuchen ist?
- Ganz im Gegenteil
- In der heutigen Predigt soll es ums Kämpfen gehen und darum, wie wir uns in unseren Kämpfen, die wir regelmäßig erleben, schützen können
- Wir haben mit dem Teenkreis einen Abschnitt aus Epheser 6 behandelt.
- Zu Beginn lese ich den Bibeltext einmal vor, danach stellen euch die Teens die einzelnen Teile der darin enthaltenden Waffenrüstung vor und danach werde ich noch ein paar Worte dazu sagen

### Gürtel der Wahrheit

- Gürtel hält die Hose
- Was wollen wir damit vermeiden?
- Wenn die Hose einmal gefallen ist,
- Wir kommen ins Stolpern
- Als Kind hatte ich manchmal ein paar Wortfindungsstörungen
- So war dann plötzlich der Gürtel bei mir eine Schlage für die Hose
- schon im Garten Eden Lügen flüsterte die Schlange Lügen ein
- Lügen, die ins Stolpern brachten
- Lügen, die Misstrauen hervorriefen
- Lügen, die den Tod brachten
- welche Lügen bringen dich ins Stolpern?
- du bist nicht genug
- du hast schon zu viel gesündigt als dass Gott noch Wohlgefallen an dir hat
- du bist ein schlechter Christ
- du tust zu wenig, als dass Gott dich haben will
- bist du sicher, dass du ein Leben mit Gott führen willst, wenn er doch so viel von dir fordert?
- Gott gibt es ja gar nicht, sonst würde er dir helfen
- Welche Lügen bringen dich stolpern?
- Lässt du dir von dem die Wahrheit sagen, der nur Wahrheit sagen kann? Von Gott?
- Gott will dir die Augen öffnen
- Er wird dich nicht anlügen! Er kann es gar nicht
- Er will, dass wir laufen und kämpfen können und uns nicht darauf konzentrieren, unsere Hose festzuhalten
- Auf welche Stimme hörst du?
- Wie schnell kannst du durch Lügen ins Stolpern gebracht werden?

## Brustpanzer der Gerechtigkeit

- Brustpanzer schützt lebenswichtige Organe. Zum Beispiel das Herz
- Was geht in deinem Herz vor?
- Besonders bei dem Thema Gerechtigkeit
- Gerechtigkeit soll Herz schützen?
- Gerechtigkeit?
- Ist das gerecht?
- Gott, ist es gerecht, dass ich so viel lerne und schlechte Noten schreibe und anderen es einfach so zu fliegt?
- Gott, ist es gerecht, dass ausgerechnet ich diesen Unfall haben musste?
- Gott, ist es gerecht, dass mir mein Arbeitsplatz täglich die letzte Kraft raubt?
- Gott, ist es gerecht, dass meine Familie so zerstritten ist?
- Gott, ist es gerecht, dass ausgerechnet meine Ehe/Beziehung/wichtigste Freundschaft den Bach runtergegangen ist?
- Gott, ist es gerecht, dass meine Kinder schon wieder an ihre Grenzen stoßen?
- Gott, ist es gerecht, dass mein Mann an Krebs erkrankt ist?
- Gott, ist es gerecht, dass es den anderen so gut geht und mir nicht?
- Ist das gerecht?
- Kennst du solche oder ähnliche Gedanken?
- Ich frage dich: ist DAS (aufs Kreuz zeigen) gerecht?
- Die größte Tat, die es jemals gegeben hat, war UNGERECHT!
- Und warum? Wegen DIR! WEIL ER DICH SO SEHR LIEBT, damit du nicht verloren gehst, sondern ewiges Leben haben wirst
- Gottes Gerechtigkeit besteht in Liebe, wenn du sie annimmst
- Zieh an, den Brustpanzer der Gerechtigkeit
- Schütze dein Herz mit der Liebe Gottes
- Jesus stellt sich schützend vor dich (Arme ausbreiten)
- Die Frage ist: Stellst du dich dahinter?

## Stiefel der Bereitschaft, Evangelium zu verkünden

- Liebe das Bild der Schuhe
- Kann man 10 Predigten für sich halten
- Paulus spricht hier von Stiefeln
- Denke immer an meine Wanderschuhe
- Haben so viele Schuhe
- Flip Flops
- Straßenschuhe
- Hohe Schuhe etc. für jeden Anlass fast ein Paar
- Wofür Stiefel?
- Meine Wanderschuhe ziehe ich an, wenn ich wandern gehe
- Berge, Geröll, auf und ab, hoch und tief
- Immer habe ich meine Wanderschuhe an, weil sie mich schützen, mich weder im anstrengenden Bergauf im Stich lassen, noch im Bergab ins Rutschen kommen lassen
- Stiefel der Bereitschaft, das Evangelium zu verkünden
- Wie bist du mit Jesus unterwegs?
- Bist du bereit zu Wandern? In den Stiefeln? Wo es anstrengende Bergaufs gibt, Ruhepausen mit wundervollem Ausblick und leichte Bergabs?
- Oder hast du dich lieber schon mit den Flip Flops an den Strand gelegt (alles sinnbildlich gemeint! Ich will hier keinen Urlaub verurteilen!)?
- Wandern ist anstrengend, manchmal vielleicht ätzend
- Kannst so viel Erleben, Die Landschaft ist einmalig und am Ende?

- Wenn du wieder zuhause bist?
- Kannst du sagen: Ich habe etwas geschafft, kannst stolz sein, wenn du zurück blickst.
- Bist du unterwegs mit diesem festen Schuhwerk, das dir Halt gibt?
- Bist du unterwegs mit und für Jesus?
- Ich bin doch viel zu klein, zu jung, zu alt, zu unwichtig, zu wenig begabt
- Irgendein Argument gibt es immer
- Wir haben den klaren Auftrag, das Evangelium zu verkünden
- JEDER hat den Auftrag! Auch du!
- Ja, ich weiß, aber ich bin doch zu klein, zu jung, zu alt, zu unwichtig, zu wenig begabt!?!
- Woran denkst du denn?
- Auf großen Bühnen predigen?
- Die Leitung vom EC übernehmen?
- Wöchentlich neue Leute mit in die Gemeinde bringen? (Pause)
- Wer hat dich im Glauben geprägt?
- Ausschließlich Prediger?
- Bestimmt nicht!
- Genauso wie wir auf unterschiedlichste Weise Gott dienen können, können wir auch auf unterschiedlichste Weise ihn und sein Wort verkündigen
- Hans-Joachim Eckstein beschrieb es einmal folgendermaßen: „Es gibt Menschen, die erscheinen uns wie Edelsteine. Sie reflektieren das empfangene Licht so farbenfroh und strahlend, dass wir uns nach der Lichtquelle umschauen.“
- Aus persönlicher Erfahrung kann ich sagen, dass es nicht heißen muss, dass die Verkündigung ausschließlich predigen heißt
- Es ist auch der Blick für den Außenseiter in der Klasse
- Die Hilfe da, wo sie vielleicht überraschend und unverdient ist
- Die Stärke in schwierigen Situationen
- Nächstenliebe dort, wo sie nicht erwartet wird
- Wie kannst du deine Stärken für ihn einsetzen?
- Du bist weder zu klein, noch zu jung, noch zu alt oder zu unwichtig, zu wenig begabt!
- Warum weiß ich das?
- Weil ich weiß, wer dich geschaffen hat, dass er einen Plan mit dir hat und dir Stärken gegeben hat
- Weil ich weiß, dass wir es nicht aus eigener Kraft machen können
- Er gibt dir Kraft, die du brauchst
- Du kannst auf deine Weise und mit deinen Gaben das Evangelium verkünden
- Bist du bereit dazu?

### Schild des Glaubens

- Bösen Pfeile des Feindes abzuwehren
- das Schild des Glaubens
- Worte können mehr verletzen als Messerstiche
- wie häufig stoßen wir auf Widerstand
- wie häufig bekommen wir hämische Kommentare zu unserem Glauben zu hören
- wie schnell werden wir dafür ausgelacht, dass wir an Gott, den Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde, seinen Eingeborenen Sohn, Jesus Christus und an den Heiligen Geist glauben?

- was wäre, wenn der Glaube nicht da wäre?
- wäre dann weniger Widerstand?
- wie soll ich den Glauben als Schild benutzen, wenn er mir doch so viele Verletzungen beschert, möglicherweise mehr als hätte ich ihn nicht?
- macht das ganze überhaupt Sinn?
- warum glaube ich überhaupt?
- warum glaubst du?
- weil es Tradition ist?
- weil es sich so gehört?
- weil du damit aufgewachsen bist?
- warum glaubst du?
- nein, ich glaube, weil Jesus mein Retter ist
- Ich glaube, weil er der ist, der mich befreit hat
- Ich glaube, weil er den perfekten Plan hat
- weil er mich bedingungslos liebt, für mich ist, gnädig ist, mir immer wieder vergibt und mich in seiner Liebe wieder zu sich zieht
- Ich glaube, weil darin eine Kraft steckt, die man nicht begreifen kann
- Ich glaube, weil mein Glaube an den Herrn Jesus Christus das ist, was mich tröstet und mich am Leben hält
- Egal, welche Situation!
- Der Glaube an Gott ist es, warum ich weiß, dass alles einen Sinn hat, auch wenn ich ihn nicht sehe
- Der Glaube ist mein Schild, weil ich weiß, wo ich ohne meinen Glauben wäre
- Die Frage ist nicht, wo war der Glaube das, wo du auf Widerstand gestoßen bist, sondern wo war der Glaube dein Schild?
- Hinter einem Schild kann man sich verstecken, dann kann es einem teilweise den Blick versperren
- Die Frage ist dann: Vertraust du deinem Schild?
- Glaube hat viel mit Vertrauen zu tun
- Gott, ich vertraue dir, dass du mir die nötige Weisheit für die Aufgaben gibst, die du für mich vorgesehen hast!
- Gott, ich vertraue dir, dass es einen Sinn hat, dass ich täglich an meinem Arbeitsplatz an meine Grenzen stoße!
- Gott, ich vertraue dir, dass du meine Familie wiederherstellen kannst, wenn du es willst oder du uns einen Weg zeigst, wie wir es schaffen können.
- Gott, ich vertraue dir, dass du weißt, wie du mich führst und was du für mich vorhast.
- Das ist doch unmöglich dieses Vertrauen?
- Vertrauen scheint so leicht zu sein und ist so schwer, das weiß ich du durftest es gerade auch in letzter Zeit erfahren!
- Wir werden herausgefordert zu vertrauen
- Was ist es bei dir gerade?
- Wo wirst du herausgefordert auf dem Wasser zu gehen?
- (Blicke einmal zurück.
- Wie hat Gott bisher dein Leben geführt?)

### Helm der Rettung

- Der Helm schützt den Kopf vor Verletzungen
- Der Kopf ist überlebenswichtig!
- Im Kopf sitzt das Gehirn, die Steuerzentrale von allem
- Das Gehirn ist ein Phänomen! Alleine am Gehirn könnten wir Gottes Herrlichkeit erkennen
- Großhirn, Kleinhirn, Zwischenhirn, Hirnstamm, Axone, Dendriten, Soma, Synapsen und so weiter

- In dieser Masse findet alles Denken statt, jede Steuerung von Organen und größtenteils auch der Reflexe, sogar Gefühle kommen vom Gehirn aus
- Gar nicht mal so schwer vorstellbar, dass ohne dieses Ding nichts mehr funktioniert.
- Kopflös gibt es den Tod
- Genauso wie ein Leben in Sünde
- Sünde bringt ebenso den Tod mit sich
- Häufig können wir uns nichts schlimmeres als den alles beendenden Tod vorstellen
- Das ist teilweise so zentral, dass wir den vergessen, der stärker ist als der Tod
- Der das alles schon überwunden hat
- Unser Herr, Jesus Christus
- Er hat es überwunden, um dir persönlich Rettung zu geben
- Setz den Helm der Rettung auf, dann kann dich das, was dir den Tod bringt, nicht mehr beschädigen
- Glaubst du daran?
- Willst du dich erretten lassen?

#### Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes

- Schwert ist zum Angreifen da
- Aktives Angriffsinstrument
- Die Kämpfer damals mussten im Umgang mit dem Schwert ausgebildet und geübt werden
- Nicht immer leicht mit einem solchen Ding umzugehen
- Je mehr Übung wir bekommen, desto leichter fällt es uns, damit umzugehen
- Wie sieht dein Umgang mit dem Wort Gottes aus?
- Bist du geübt im Bibellesen oder kommt es etwas zu kurz?
- Ist es kräfteraubend, weil man es als guter Christ doch irgendwie machen muss
- Oder liebst du dein Schwert, weil es dir schon viele gute Taten beschert hat?
- Anzufangen kann schwer sein, das weiß ich nur zu gut
- Zum Üben braucht man Geduld und Ausdauer
- Aber es lohnt sich
- Warum brauchen wir überhaupt das Wort Gottes?
- In diesem Wort ist alles, was Relevanz hat enthalten
- Trost, Aufforderung, Ermutigung, Worte voller Liebe
- Gott kann zu uns sprechen und in seinem Wort steckt reine Wahrheit
- Treffen z.B. zwei Leute aufeinander und der eine behauptet, dass Gott will, dass wir töten und der andere sagt, er weiß, dass es nicht Gottes Wille ist, können wir genau sagen, was sein Wille ist, weil er es in diesem Wort ganz eindeutig sagt
- Es werden Anfechtungen kommen
- Wir werden kämpfen müssen
- Aber wir haben die Wahrheit, zusammengefasst in einem Buch
- Mit dieser Wahrheit dürfen wir kämpfen, angreifen und Angriffe abwehren
- Je geübter wir im Umgang mit unserem Schwert sind, desto besser werden wir im Kampf
- Bist du bereit für diesen Kampf?
- (Hinterlässt bleibende Spuren bei Betroffenheit)

#### Zusammenfassung:

- Warum brauchen wir das denn jetzt alles?

- Eins steht fest:
- Brauchen alles in Kombination
- Was bringen mir die Stiefel der Bereitschaft das Evangelium zu verkünden, wenn ich gar keinen Glauben habe?
- Was bringt mir der Gürtel der Wahrheit, wenn doch der Rest der Rüstung fehlt?
- Wie soll ich den Helm der Rettung aufsetzen, wenn doch alles andere ungeschützt ist?
- Diese Rüstung ist irgendwie doch... nun ja... nicht real
- „Legt die Rüstung an, die Gott für euch bereithält; ergreift alle seine Waffen! Damit werdet ihr in der Lage sein, den heimtückischen Angriffen der Teufels standzuhalten. Denn wir kämpfen nicht gegen Wesen von Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer von Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen“
- Wenn sich unser Kampf gegen diese Mächte und Geister richtet, brauchen wir dann eine irdische Rüstung?
- Seid ihr bereit für diesen Kampf?
- Es ist mein Gebet, dass der Herr euch anspricht, eure Herzen verändert, dass ihr Kämpfer werdet.
- Es ist Gottes Wunsch, dass ihr seine Kämpfer werdet!
- Die Frage ist nur: Willst du sein Kämpfer sein?
- Ja, aber wie?
  - eine Rüstung muss man anziehen, die fliegt nicht einfach so an den Körper dran
  - man selbst muss Initiative ergreifen
  - zieh an den Gürtel der Wahrheit:
    - > bleibe stets in enger Verbindung mit dem Herrn, um dir von dem die Wahrheit sagen zu lassen, der nur die Wahrheit sagen kann
  - zieh an den Brustpanzer der Gerechtigkeit
    - > stell dich hinter Jesus, der dich und dein Herz schützen will
  - zieh an, die Stiefel der Bereitschaft, das Evangelium zu verkünden
    - > du denkst, du kannst nichts? Begib dich doch auf die Suche, was deine Stärken sind, ruhig auch mit der Hilfe dessen, der nur die Wahrheit sagen kann und setz deine Stärken für ihn ein
  - ergreife das Schild des Glaubens
    - > Gott ist für dich und nicht gegen dich! Er hat einen perfekten Plan für dich! Frag ihn danach und versuche jeden Tag aufs neue, ihm zu vertrauen, er meint es GUT mit dir!
  - setz den Helm der Rettung auf
    - > nimm das Geschenk an, dass dir Gott gegeben hat, bezahlt ist es eh schon
  - Kämpfe mit dem Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist
    - > Übung macht den Meister! Lies sein Wort und lerne ihn kennen!
  - eine Rüstung muss man anziehen?
  - Ergreifst du die Initiative?

Segen (nach 1. Petrus 5, 10 und 11)

Gehet hin im Frieden des Herrn

Der Gott aber, der euch seine Gnade auf jede erdenkliche Weise erfahren lässt und der euch durch Jesus Christus berufen hat, an seiner ewigen Herrlichkeit teilzuhaben, auch wenn ihr jetzt für kurze Zeit leiden müsst – dieser Gott wird euch mit allem versehen, was ihr nötig habt; er wird euch im Glauben stärken, euch Kraft verleihen und eure Füße auf festen Boden stellen. Ihm gehört die Macht für immer und ewig. Amen